



Sammlung Theaterzettel

Ferdinand Cortez oder Die Eroberung von Mexiko

Spontini, Gaspare

1854-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 74. — Sonntag, den 12^{ten} Februar, 1854.

Ferdinand Cortez.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spontini.

Ferdinand Cortez, spanischer Heerführer	Herr Schlösser.
Alvaro, sein Bruder	Herr Grimlinger.
Moralez, sein Vertrauter	Herr Mayer.
Telasco, Neffe des Königs von Mexico	Herr Stepan.
Amazilly, seine Schwester	Fräul. Kern.
Der Oberpriester der Mexicaner	Herr Rafael.
Zwei spanische Offiziere, Gefangene der Mexicaner }	Herr Koche.
	Herr Ditt.
Gefährtinnen der Amazilly }	Fräul. Kix.
	Frau Stängel.
Ein mexicanischer Anführer	Herr Nebe.

Spanische Offiziere, Soldaten und Matrosen.

Mexicanische Priester, Krieger. Volk von Mexico.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

☛ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), „ „ — 36 fr.

sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Sonntag Vormittag von 11—12 Uhr werden Billette für alle Plätze an der Kasse abgegeben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Frankenthal und Worms.

Krank: Herr Henkel.